

3. Wiener Tagung „Fernsehforschung – aktuell“

**Entertainment-Education.
Anwendungen in Alltag und Politik**

Universität Wien, 30.09.2013

Humor trifft auf Rechtspopulismus

Ergebnisse einer Medienwirkungsstudie

**Jürgen Grimm und Christiane Grill
(Universität Wien)**



TV Satire “Wir sind Kaiser

Auftritt von HC Strache, Parteichef der FPÖ

Ist das amüsan?

Wenn man bedenkt, dass ...

Rechtspopulismus in Österreich

Nationalismus

Xenophobie

EU-Skepsis

Sozialhilfe



Rechtspopulismus in Europa basierend auf 4 Säulen:

- a) Appell an Bedrohungsgefühle, insbesondere durch Verbreitung von „Verschwörungstheorien“
- b) Betonung nationaler Identifikation
- c) Versprechen, durch starke Führung den „kleinen Mann“ zu beschützen,
- d) Empfehlung einfacher Lösungen, die unangemessenen Themenmix beinhalten

Keine strenge Trennung vom Rechtsextremismus:

- Sozialdarwinismus
- Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur
- Verharmlosung des Nationalsozialismus

⇒ Aggressive Kampagnen rechtspopulärer Parteien verursachen Probleme für die Demokratie und ein sachgerechtes politisches Problemmanagement.
Welche Kommunikation hilft gegen populistische Rhetorik?

- ✓ Heyder, A., & Decker, O. (2011). Rechtsextremismus – Überzeugen, Einstellung, Ideologie oder Syndrom? Eine theoriegeleitete empirische Überprüfung mit repräsentativen Daten. In: Langenohl, A., & Schraton, J. (Hrg.). *(Un)Gleichzeitigkeiten – Die demokratische Frage im 21. Jahrhundert* (pp. 223-259). München: Metropolis Verlag.

Annahmen:

- Aggressive rechte Rhetorik erzeugt Resistenz und Reaktanz, wenn in der politischen Kultur hinreichende demokratische Begleit-Kommunikationen stattfinden.
 - Problem einer aggressiven Polemik gegen Rechtspopulismus: sie könnte ebenso Resistenz und Reaktanz hervorrufen.
- ⇒ Die Forschungsfragen beziehen sich daher auf die spontan vorhandene Resistenz gegenüber populistische Rhetorik und deren adäquater kommunikativer Verstärkung

Fragen:

1. Wie hoch sind die Widerstandskräfte gegenüber rechtspopulistischer Rhetorik ausgeprägt? Inwieweit sind Menschen in Österreich in der Lage, sich dem persuasiven Druck rechtspopulistischer Kampagnen im Hinblick auf Vorurteile, aggressiven Nationalismus und rechtsradikale Ansichten zu entziehen?
2. Kann politische Satire und Humor den Widerstand gegen solche Kampagnen unterstützen?
3. Welche Art von Humor schützt gegen "rechte" Überzeugungen und politische Entfremdung am Besten?

Theoretischer Hintergrund

Resistenz

- Fähigkeit, den Überredungsversuchen anderer aufgrund diskordanter Überzeugungen standzuhalten
- variables Potential, das durch konkurrierende Kommunikationen und Inokulationen aufgebaut und verändert wird
- Intrinsic Bestandteil der Persönlichkeitsstruktur oder eines Einstellungsbereichs

Reaktanz

- verursacht durch die externe Bedrohung der Wahlfreiheit, die durch übermäßigen Überredungsdruck entsteht.
 - Wenn Freiheit eingeschränkt wird, resultiert Motivation diese wiederzuerlangen
 - Zeitweilige Resistenz gegenüber der Überredungsabsicht.
- ⇒ Resistenz und Reaktanz können „*Backlash*“ Effekte: d.h. Einstellungs- und Meinungsänderungen hervorrufen, die der Kommunikatorabsicht zuwiderlaufen.

- ✓ Brehm, S. S., & Brehm, J. W. (1981). Psychological reactance: A theory of freedom and control. New York: Academic Press.
- ✓ McGuire, W. J. (1964). Inducing resistance to persuasion: Some contemporary approaches. In L. Berkowitz (Ed.), *Advances in experimental social psychology* (Vol. 1, pp. 191–229). New York: Academic Press.
- ✓ Knowles, E. S., & Linn, J. A. (eds.) (2004). *Resistance and persuasion*. New York, London: Psychology Press, Taylor & Francis Group.

Horatische politische Satire:

- a) mäßig kritisch
- b) im Alltagsleben verwurzelt
- c) inkludiert Selbstironie
- d) zielt auf Gelächter

Juvenile politische Satire:

- a) extrem kritisch gegenüber Übeltätern
- b) streng anti-elitär
- c) verhöhnend
- d) zielt auf Gelächter und moralische Entrüstung

Nichtpolitischer Humor:

- a) universal Menschliches
- b) im Alltagsleben verwurzelt
- c) basierend auf Selbstironie
- d) zielt auf befreiendes Lachen (und Weinen)

✓ Holbert, R. L., Hmielowski, J., Jain, P., Lather, L., & Morey, A. (2011). Adding nuance to the study of political humor effects: Experimental research on Juvenalian satire versus Horatian satire. *American Behavioral Scientist*, 55(3), 187-211.

Horatische Satire



Juvenile Satire



Horatische Satire



Juvenile Satire



Horatische Satire

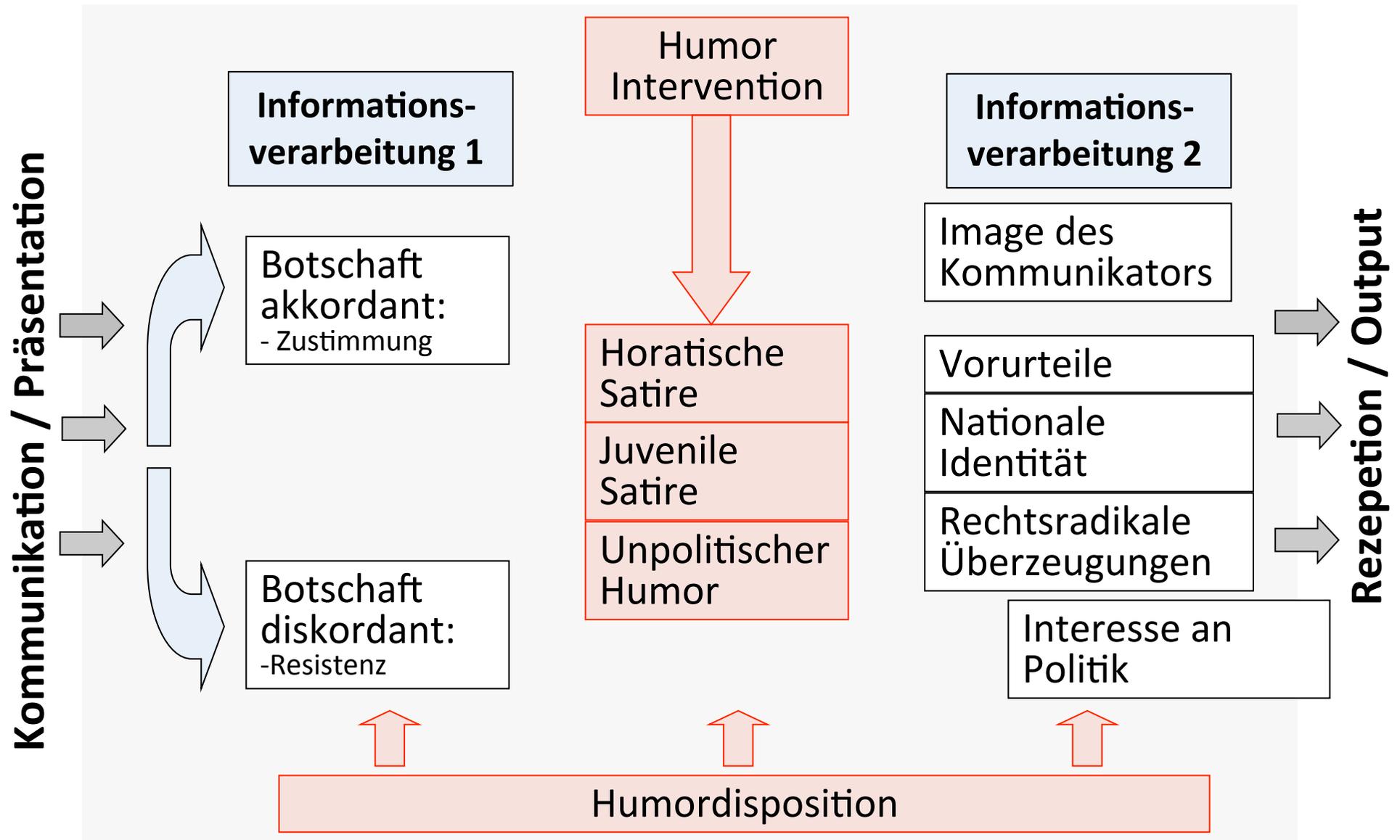


Juvenile Satire



⇒ Wie beeinflussen horatische und juvenile Satire politische Kommunikation?

Humor und Resistenz Modell (HRM): Wahrnehmung rechtspopulistischer Rhetorik



Methode

G1 Dialogisch politische Satire (horatisch)
+ rechtspopulistische Plakate

G2 Monologisch politische Satire (juvenil)
+ rechtspopulistische Plakate

G3 Unpolitische Satire
+ rechtspopulistische Plakate

G4 Rechtspopulistische Plakate

Sample: 158 TeilnehmerInnen, randomisiert nach Filmgruppen
44% männlich, 45% Nicht-Studierende, 70% österreichische Staatsbürgerschaft,
34% keine Parteipräferenz, 24% liberale Parteipräferenz,
3,5% Präferenz für rechtspopulistische Partei

- t1 vor dem Film: Fragebogen mit prä-rezeptiven Tests zu Meinungen, Einstellungen und psychosozialen Eigenschaften
- t2 während des Films: Film sehen
- t3 nach dem Film: Evaluierung, post-rezeptive Tests (analog zu t1)

⇒ **Wirkung = Differenz der Messung t1 und der Messung t3**

Die Prä-Post-Methode erlaubt es, kurzfristige Filmwirkungen festzustellen. Diese sind zwar nicht mit langfristigen Wirkungen identisch, können aber verstanden werden als Indikator für Wirkungstendenzen, die sich mit der langfristigen Nutzung ähnlicher Stimuli verfestigen.

Ergebnisse

Humor und populistische Rhetorik: Wirkung auf persönliches Image

Prä-Fragebogen: negatives Image dominierend: undemokratisch, aggressiv, inkompetent, humorlos, unsympathisch, hat rechte Überzeugungen.

Aber auch, fleißig und ein starker Führer

Eindrucksdifferential	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%	Sign	Sign	d%
unsympathisch - sympathisch		1,4		3,9		1,2		-0,4			1,5
unzuverlässlich - verlässlich	**	7,5		1,2		-0,4		1,1			2,4
inkompetent - kompetent		4,8	*	8,6		3,2		1,2		**	4,4
sanft - aggressiv		2,9		-1,6	**	10,7	**	10,3		**	5,6
nicht überzeugend - überzeugend		2,9	**	13,1		-2,0	*	-8,1	!!		1,5
humorlos - humorvoll	*	7,9		2,7	**	-9,8	**	-9,5	!!		-2,1
undemokratisch - demokratisch		-2,6		-2,0		-5,7		-2,2			-3,1
gemäßigt - radikal		0,7		-3,6		-1,2		2,3			-0,4

- Politische Satire beeinflusst Strache's Image positiv: sympathisch, humorvoll, kompetent und überzeugend
- Plakate verstärken aggressives und undemokratisches Image
- Unpolitischer Humor kaum Einfluss auf Image

Humor und populistische Rhetorik: Wirkung auf Vorurteile

GMF	G1		G2		G3		G4		Between Group	Total	
	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%		Sign	d%
Sexismus	**	-6,8	**	-7,7		-3,9	**	-6,2		***	-6,1
Homophobie		1,9		0,0		2,6		1,7			1,6
Antisemitismus		-2,5	*	-3,8	**	-7,3		2,0	!!	**	-2,9
Xenophobie	**	-4,2	**	-6,0	**	-5,5		-1,6		***	-4,3
Rassismus		-1,4		-0,4		-2,0		1,3			-0,6
Obdachlose		-2,4		-2,4		0,5		2,3			-0,5
Islamophobie		-3,9		-2,3		-1,5	**	-3,8		**	-2,9
Etabliertenvorrecht		-0,2		-4,3		-0,4		-1,8			-1,6
Behinderte	*	5,9		-1,7		2,3	**	7,0		**	3,4
<i>GMF (total)</i>		-1,5		-2,2		-2,0		-0,2		**	-1,5

- GMF sinkt signifikant im Gesamtsample
- Stärkster und hochsignifikanter Abbau von Sexismus und Xenophobie
- Angst vor dem Islam: ähnlicher Effekt
- Anti-Semitismus: Ausreißer wenn nur Plakate präsentiert werden
- ⇒ Überwindung von Reaktanz und Resistenz
- ⇒ Rechtspopulistische Rhetorik fördert teilweise Vorurteile

Humor und populistische Rhetorik: Wirkung auf nationale Identität

N=158; G1=40 G2=38 G3=40 G4=40 Zustimmungsdifferenz %, post-prä	G1		G2		G3		G4		Between Group	Total	
	Dialogische politische Satire + Plakate	Sign d%	Monologische politische Satire + Plakate	Sign d%	Unpolitischer Humor + Plakate	Sign d%	Plakate	Sign d%		Sign	d%
Verbundenheit mit Menschen	-1,8		-4,8		-2,9		** -7,0		**	-4,1	
Verbundenheit mit Landschaft	-0,9		-0,6		-2,4		* -3,7		*	-1,9	
Verbundenheit mit nationalen Symbolen	-0,4		-1,5		-2,0		0,9			-0,7	
Verbundenheit mit demokratischem System	-2,5		** -4,7		1,1		-2,0			-2,0	
Verbundenheit mit Geschichte	-0,2		* -3,9		0,7		** 9,5	!!		1,6	
Verbundenheit mit Kultur	1,1		-4,9		-0,2		-1,4			-1,3	
Verbundenheit mit Sportlern	** -7,0		-3,9		0,9		-0,5		*	-2,6	
<i>Patriotismus</i>	-1,7		** -3,1		-0,6		-0,3		**	-1,4	
Generelle Erhöhung	-1,8		* -4,7		** -8,9		** -3,8		**	-4,8	
Bereitschaft zur Gewaltanwendung	-3,4		-2,1		-4,9		1,9			-2,2	
Abschottung	-2,7		-3,4		-3,6		-0,2		*	-2,5	
<i>Nationalismus</i>	-2,6		** -3,7		-6,3		-0,8		**	-3,4	
Reflexivität	2,4		-0,2		0,0		0,6			0,7	
Diversität	3,1		** 5,0		4,3		** 4,6		***	4,2	
Globalität	* 4,0		3,7		** 5,5		** 3,4		***	4,1	
<i>Kosmopolitismus</i>	** 3,2		** 2,8		3,2		** 2,8		***	3,0	

- Nationalismus und Patriotismus sinken; im Gegensatz zu nationalistisch-patriotischen Slogans der Plakate
- Humor reduziert nationalistische Tendenz; insbesondere unpolitischer Humor
- Kosmopolitismus steigt signifikant; Ausnahme nichtpolitischer Humor

⇒ Nationalistische Slogans: kein Einfluss auf nationalistische Einstellungen der Rezipienten

⇒ Zusammen mit Humor: Abbau von Nationalismus verstärkt

Humor und populistische Rhetorik: Wirkung auf rechtsextreme Überzeugungen

N=158; G1=40 G2=38 G3=40 G4=40 Zustimmungsdifferenz %, post-prä	G1		G2		G3		G4		Between Group	Total	
	Dialogische politische Satire + Plakate Sign	d%	Monologische politische Satire + Plakate Sign	d%	Unpolitischer Humor + Plakate Sign	d%	Plakate Sign	d%		Sign	Sign
Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.	0,7		0,0		** -5,4		0,4				-1,1
Was Österreich jetzt braucht, ist eine einzige Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.	-4,8		-4,2		** -9,3		-1,8			**	-5,1
Wir sollten eine/n FührerIn haben, der/die Österreich zum Wohle aller mit starker Hand regiert.	1,9		-3,9		0,7		* 4,0				0,7
Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.	-0,8		-2,8		* -5,0		1,8				-1,7
Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.	-0,8		-3,5		-0,7		1,4				-0,8
Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.	-0,4		-4,5		-0,4		** 3,2				-0,5
Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.	0,4		-1,9		-3,6		** 4,6				-0,1
Eigentlich sind die Österreicher anderen Völkern von Natur aus überlegen.	** 4,0		-3,4		** -5,5		1,4		!!		-0,8
Es gibt wertvolles und unwertes Leben.	-3,4		-3,0		* -6,1		0,4			**	-3,0
<i>Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur</i>	-0,7		-2,7		-4,6		0,8			*	-1,8
<i>Verharmlosung des Nationalsozialismus</i>	-0,6		-3,7		-2,0		2,1				-1,0
<i>Sozialdarwinismus</i>	0,4		-2,8		* -5,5		2,1		!		-1,4
<i>Rechtsextremistische Ansichten (total)</i>	0,0		-2,9		-4,0		1,7		!		-1,3

- Plakate: Anstieg von rechten Überzeugungen
 - Humor: gegensätzliches Ergebnis
 - Rechtsextreme Slogans: Verharmlosung des Nationalsozialismus und Sozialdarwinismus gefördert
 - Abhängig von Humortyp: Abbau von rechtsradikalen Einstellungen
- ⇒ Unpolitischer Humor bricht am besten die suggestive Kraft rechtspopulistischer Werbeplakaten

Humor und populistische Rhetorik: Moderierender Einfluss von Humordisposition und politischer Orientierung auf die Änderung von rechtsextremen Einstellungen

N=158; G1=40 G2=38 G3=40 G4=40	G1		G2		G3		G4		Total	
	Dialogische politische Satire + Plakate	Sign r	Monologische politische Satire + Plakate	Sign r	Unpolitischer Humor + Plakate	Sign r	Plakate	Sign r	Sign r	Sign r
<i>Humordisposition 'Universalität' korreliert mit ...</i>										
Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur	-0,2		0,0		-0,3		** -0,4		* -0,2	
Verharmlosung des Nationalsozialismus	-0,1		* 0,3		-0,2		* -0,4		0,0	
Sozialdarwinismus	-0,1		** 0,5		-0,1		-0,2		0,1	
Rechtsextremistische Ansichten (total)	-0,3		* 0,4		-0,2		** -0,5		-0,1	
<i>Politische links-rechts Orientierung korreliert mit ...</i>										
Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur	0,2		-0,3		-0,2		0,0		-0,1	
Verharmlosung des Nationalsozialismus	-0,1		-0,1		0,0		0,2		0,0	
Sozialdarwinismus	0,2		0,1		-0,1		0,0		0,1	
Rechtsextremistische Ansichten (total)	0,1		-0,1		-0,1		0,1		0,0	

- Humordisposition „Universalität“ (HD-U) baut rechtsextreme Einstellungen ab
- Kein signifikanter Einfluss von HD-U bei Satire und nichtpolitischem Humor
- Inverser Effekt von HD-U bei monologischer politischer Satire

- ⇒ **Differentieller Einfluss von HD-U auf rechtsextreme Einstellungen. Nichtpolitischer Humor und horatische Satire reduzieren suggestive Kraft von populistischen Slogans. Im Gegensatz, juveniler Humor verstärkt sie.**
- ⇒ **Politische links-rechts Orientierung hat keinen moderierenden Effekt auf rechtsextreme Einstellungen.**

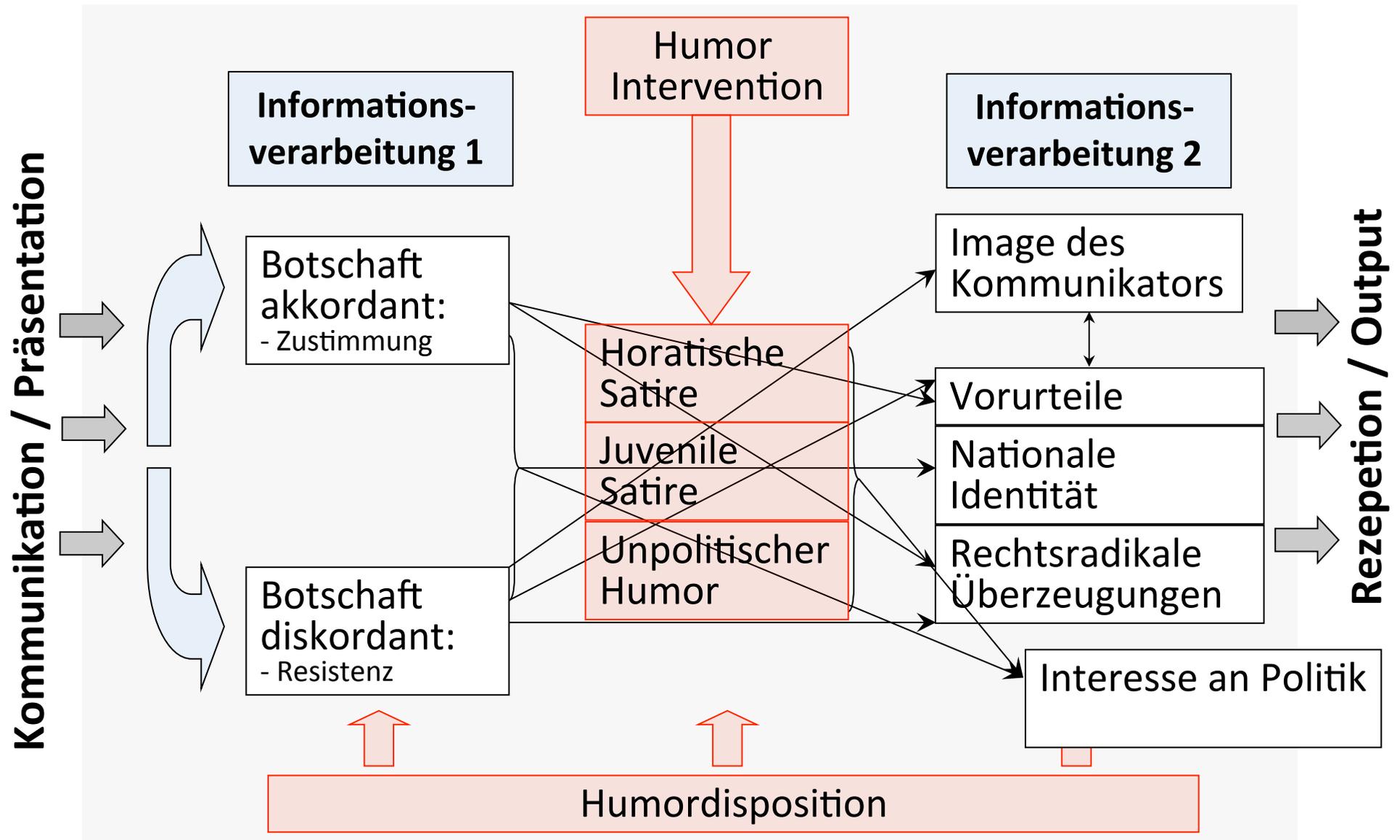
Humor und populistische Rhetorik: Wirkung auf politisches Interesse

N=158; G1=40 G2=38 G3=40 G4=40 Zustimmungsdifferenz %, post-prä	G1		G2		G3		G4		Between Group	Total	
	Dialogische politische Satire + Plakate	Monologische politische Satire + Plakate	Unpolitischer Humor + Plakate	Plakate	Sign	d%	Sign	d%		Sign	d%
Politisches Interesse	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%	Sign	d%	Sign	Sign	d%
Interesse an innenpolitischen Themen		-4,3		-4,1		3,9		1,1			-0,8
Interesse an außenpolitischen/ globalen Themen		1,1		-1,1		4,3		-0,4			1,0
Interesse an Parteienpolitik		-2,9	**	-9,3		-1,8		0,4		**	-3,3
Interesse an Politik der Regierung	**	-7,1	**	-7,5	↔	1,5	*	-5,0		**	-4,6
Interesse an Politik von Verbänden	**	-6,4	**	-4,9	↔	-7,1		-4,3		**	-5,7
<i>Politisches Interesse (total)</i>	**	-4,0	**	-5,3	↔	-1,5		-1,6		**	-3,1

- Politisches Interesse reduziert
- Monologische und dialogische Satire verstärken Effekt
- Politische Satire: Einfluss auf Interesse an Regierungspolitik

- ⇒ Rechtsextreme populistische Slogans reduzieren Interesse an Politik
- ⇒ Politischer Humor verstärkt diesen Effekt
- ⇒ Depolitisierende Wirkung von politischer Satire

Humor and Resistance Model (HRM): Reception of Right-Wing Rhetoric



- ⇒ Rechtspopulistische Slogans führen zu Resistenz- und Reaktanz-Effekten, teilweise verstärkt durch Humor
- ⇒ Ambivalenz der Humorintervention
 - Gesteigerte Sympathie für populistischen Politiker vs. Inokulation gegen populistische Rhetorik
- ⇒ Notwendige Unterscheidung von Humortypen
 - Horatischer Humor effektiver als juveniler, um Resistenz und Reaktanz gegen rechte Einstellungen zu stärken
 - Juveniler und nichtpolitischer Humor können die Inokulation gegen Vorurteile unterstützen
- ⇒ Differenzierung bezüglich Charakteristika der RezipientInnen
 - Informationsverarbeitung von politischen Slogans und Humor abhängig von der Bereitschaft über Personen oder über einen selbst zu lachen
- ⇒ Großes Problem für Demokratie: entpolitisierender Effekt rechtspopulistischer Rhetorik wird durch politische Satire beschleunigt
- ⇒ Begrenzung des Aussageanspruchs: politisch liberales Sample
- ⇒ Zukünftige Untersuchung: Ergebnisse mit anderem Sample verifizieren